

FINANZEN | 16.12.2015

Von Marcus Jung

Exporo sammelt Geld für 13,2 Mio. Euro schweres Crowd-Projekt

Die Crowdfunding-Plattform Exporo will für das Projekt "Rhielufer" in der auf 17 Monaten angelegten Schwarmfinanzierung 750.000 Euro bei Anlegern einsammeln. An der Revitalisierung eines Wohngebäudes aus der Gründerzeit in Berlin-Charlottenburg können sich Anleger ab 500 Euro beteiligen und erhalten einen jährlichen Zins von 5,5%. Das Kapital fließt an den Projektentwickler Fortis Group, der auf den 4.000 qm Fläche 39 Wohneinheiten erstellen und weiterveräußern will. Die Gesamtinvestitionskosten des Projekts liegen bei knapp 13,2 Mio. Euro.

Mit dem Einstellen des Rhielufer-Projekts hat Exporo erstmals drei Immobilienprojekte parallel im Angebot. Bei den anderen beiden Crowd-Projekten handelt es sich um die Bauvorhaben an der "Holsteiner Chaussee" und dem "Mühlenhoffpark". Neben der Ausweitung des Angebots auf Bestandsimmobilien hatte der Exporo-Mitgründer Tim Bütcke mit rund 20 Mio. Euro ein deutlich höheres Fundingsziel für 2016 ausgegeben.